

Vun hei a vun do



Scheckiwwerreechung

Art et Création Munneref moolt fir e gudden Zweck

Munneref. An hirem Atelier zu Elleng si Kënschtler vun Art et Création zesummekomm fir hir traditionell Scheckiwwerreechung. Schon 20 Joer ginn all Joer vu September bis Dezember Chrëschtkaarten a kleng Biller gemoolt fir se dann zu Munneref um Chrëschtmaart ze verkafen.

Dëst Joer konnt Presidentin Liliane Hein d'Vertrieeder vu SOS Détresse, de Gérard Bichler, an

de Marcel Hagendoom vun der Associatioun Kanner Wonsch begrëssen. D'Eieregäscht hunn hir interessant Projet'en virgestallt a kruten dann hir Schecke vu jee 1.500 Euro iwwerrecht.

Mat der Gewëssheet, dat hir Don'en a gudden Hänn sinn ass déi kleng Feierstonn op en Ënn gaangen.

Gerard Hein
via mywort



Solidaritéit mat der Ukrain

D'Suessemer Veräinsentente engagéiert sech

Fanfare Ste-Cécile Heinerscheid ehrt Musikschüler

31 Diplome wurden beim Jahresrückblick überreicht



Heinerscheid. Coronavirus und Krieg in Europa... Es ist in diesen Zeiten in der Tat nicht immer leicht, die Zuversicht zu wahren, doch bei der Fanfare Ste-Cécile aus Heinerscheid brennt man nach fast zwei Jahren im globalen Dauerkrisesmodus endlich auf ein musikalisches Bühnen-Comeback. Am 9. April soll es mit dem traditionellen Galakonzert im lokalen Kulturzentrum nun so weit sein, weshalb man zurzeit denn auch bereits mit vollem Probeneifer im Einsatz ist.

Dabei zeige gerade das wiedergewonnene Beisammensein im Musikverein, was man - trotz teils unterschiedlicher Ansichten und Interessen - alles gemeinsam erreichen kann, wenn man mit Bee-

Musikanten, dem musikalischen Nachwuchs mit ihren Eltern, der UGDA-Musikschule, der Gemeinde und allen Helfern und Unterstützern des Vereins in diesem Sinne ein herzliches Dankeschön aus.

Hielt sich die Zahl der musikalischen Auftritte angesichts der sanitären Lage zwar auch im vergangenen Jahr in Grenzen, so verwies Sekretär Louis Schmitz bei seinem Jahresrückblick doch auf die feierliche Einsegnung der neuen Vereinsfahne im September. Und auch die anderen Festlichkeiten zum 100. Jubiläum des Vereins, das man eigentlich hätte 2020 feiern sollen, sind bis 2025 nur aufgeschoben.

Recken-Schroeder berichtete.

Gemeinsam mit Präsident Roland Spaus, der Jugendbeauftragten des Vereins, Melanie Keseler-Faber, sowie den Gemeindevetretern Raymond Beffort und Georges Keipes war es dem Vorsitzenden der Clerfer UGDA-Musikschule, Jean-Paul Reitz, so auch eine Freude, zum Abschluss 31 Diplome für folgende lokale Musikschüler zu überreichen: Svea De Bondt, Fiona Ernst, Marvin Ernst, Jayden Evora, Ann Hermes, Luc Hermes, Nadine Hermes-Beffort, Joshua Jank, Lou Kayer, Théid Kayser, Anne Kirtz, Sandy Kirtz, Margot Kneip, Nicolas Kneip, Leo Kremer, Alex Lamberty, Daniel Lamesch, Nic Lanners,